

## Mira Alfassa über das spirituelle Epos SAVITRI

*Savitri ist die Aufzeichnung eines Sehens, einer Erfahrung, die nicht in dem gewohnten Maß zu bemessen und oft sehr weit von dem entfernt ist, was der gewöhnliche menschliche Geist sieht und erfährt.*

Sri Aurobindo

Es macht nichts, wenn du Savitri nicht verstehst. Aber lies es immer. Du wirst sehen, dass dir jedesmal, wenn du es liest, etwas Neues enthüllt wird. Jedesmal wirst du etwas Neues finden; jedesmal eine neue Erfahrung – Dinge, die nicht da waren, Dinge, die du nicht verstanden hast, tauchen auf und werden plötzlich klar.

Aber lies es nicht, wie du andere Bücher oder Zeitungen liest. Du musst mit einem leeren Kopf lesen, einem unbeschriebenen und unbewegten Geist. Du musst dich ohne irgendeinen Gedanken konzentrieren, musst leer bleiben – ruhig und *offen*. Dann werden die Worte, Rhythmen und Vibrationen direkt zu diesem unbeschriebenen Blatt durchdringen, werden sich dem Gehirn einprägen und werden sich selbst erklären ohne Bemühung deinerseits.

Savitri allein genügt, die höchsten Gipfel zu erklimmen. Wenn man wirklich versteht, über Savitri zu meditieren, wird man alle Hilfe erhalten, die man braucht. Für denjenigen, der diesem Weg folgen möchte, ist Savitri eine konkrete Hilfe – so als würde dich der Herr selbst bei der Hand nehmen und zu dem Ziel deiner Bestimmung führen. Und dann findet jede Frage, wie persönlich sie auch sein mag, ihre Antwort in Savitri, jede Schwierigkeit findet dort ihre Lösung; dort ist wirklich alles enthalten, was man für die Ausübung des Yoga braucht. Er hat das ganze Universum in ein einziges Buch gepackt. Es ist ein wundervolles Werk, es ist großartig und von unvergleichlicher Vollkommenheit.

Du musst wissen, dass Savitri aufgeladen ist, völlig mit Bewusstsein aufgeladen; als wäre Savitri ein Wesen, ein wirklicher Führer.

In Wahrheit ist die ganze Form von Savitri *en masse* aus den höchsten Bereichen herabgekommen, und Sri Aurobindo gestaltete mit seinem

Genie lediglich die Zeilen – in einem überlegenen und großartigen Stil. Manchmal wurden ganze Zeilen offenbart, und er schrieb sie so nieder; er arbeitete hart und unermüdlich, damit die Eingebung von den höchstmöglichen Gipfeln kommen konnte. Und welch ein Werk hat er vollbracht! Ja, es ist wahre Schöpfung an sich. Es ist ein beispielloses Werk. Alles ist da, in solch einfacher und klarer Form; vollkommen harmonische Verse, durchscheinend und ewig wahr. Ich habe so viele Dinge gelesen, aber ich habe nie etwas gesehen, das man mit Savitri vergleichen könnte. Es ist das Geheimnis der Geheimnisse.

Dies sind Erfahrungen, die er gelebt hat, Realitäten, suprakosmische Wahrheiten. Er erfuhr all dies so, wie man Freude oder Leid erfährt, physisch. Er ging durch die Dunkelheit des Unbewussten, er kam selbst in die Nähe des Todes, ertrug das Leid des Verderbens und tauchte aus dem Schlamm auf, aus dem Elend der Welt, um die erhabene Fülle zu atmen und in die höchste Seeligkeit einzutreten. Niemand hat bislang so gelitten wie er. Er akzeptierte Leiden, um Leid in die Freude der Einnung mit dem Höchsten zu verwandeln. Es ist etwas Einzigartiges und Unvergleichliches in der Geschichte der Welt. Es ist etwas, das noch nie geschehen ist.

Wenn du niedergeschlagen bist, wenn du dich elend fühlst, wenn du mit nichts Erfolg hast oder immer das Gegenteil von dem geschieht, was du erwartest, wie sehr du dich auch bemühst – wenn es so schlimm geworden ist, dass du die Fassung verlierst, das Leben unerträglich und du unglücklich wirst, dann greife sogleich zu Savitri und öffne es nach kurzer Konzentration irgendwo und lies. Du wirst sehen, dass all dein Elend sich wie Rauch verflüchtigt. Und du wirst die Kraft haben, die schlimmste Niedergeschlagenheit zu überwinden;

du wirst nicht mehr fühlen, was dich quälte. Stattdessen wirst du ein eigenartiges Glücksgefühl empfinden, eine Bewusstseinswende, verbunden mit der Energie und Kraft, alles zu bewältigen, so als wäre nichts unmöglich. Und du wirst diese unerschöpfliche Freude fühlen, die alles läutert. Lies einfach einige Zeilen und das genügt, um den Kontakt mit deinem innersten Wesen herzustellen. So ist die außergewöhnliche Kraft von Savitri. Oder du konzentrierst dich tief, nachdem du ein paar Zeilen gelesen hast. Auch dann wirst du die Lö-

sung für das finden, was dich quält. Du musst Savitri nur irgendwo, ohne nachzudenken, aufschlagen und du wirst die Antwort auf deine Probleme erhalten. Tue das mit Glaube und Einfachheit. Das Ergebnis ist gewiss.

*DIE MUTTER, 5. NOVEMBER 1967  
AUS EINEM GESPRÄCH MIT MONA SARKAR*



„Die Mutter“ – Mira Alfassa

*Anm.:* „Savitri: Legende und Sinnbild“ ist das poetische Hauptwerk des indischen Mystikers. Thematisch zugrunde liegt die Legende von Savitri und Satyavan im Mahabharata, der Sri Aurobindo eine symbolische Bedeutung gab. Diese möchte er jedoch nicht als bloße Allegorie verstanden wissen: *„Die Charaktere sind keine personifizierte Eigenschaften, sondern Verkörperungen oder Ausstrahlungen lebendiger und bewusster Kräfte, mit denen wir konkret in Berührung kommen können und sie nehmen menschliche Gestalt an, um dem Menschen zu helfen und ihm den Weg zu zeigen aus seinem sterblichen Zustand zu einem göttlichen Bewusstsein und einem unsterblichen Leben.“* In diesem epischen Gedicht behandelt Aurobindo zahlreiche spirituelle Themen und beschreibt die Transformation der suchenden Seele des Menschen in ihrem evolutionären Aufstieg.

Da gesagt wird, dass Sri Aurobindo die Verse konsekriert hat, wird dringend angeraten, „Savitri“ im englischen Original zu lesen. Hierfür eignen sich die Deutsch-Englischen Studienhefte des Auro Media Verlages in der Übersetzung von Wilfried Schuh.

Das Buch in der Übersetzung von Heinz Kappes, im Hinder-Deelmann Verlag erschienen, kann aufgrund grober übersetzerischer Freiheiten nicht empfohlen werden.